

25.01 2020

Text und Bilder, Patrick Koch, Berichterstatter Zentralschweizerischer Jodlerverband, ZSJV

Berichterstattung zur 99. ordentlichen Delegiertenversammlung in Baar ZG

Neuer Kapitän übernimmt das Ruder:

Wahl von Fabian Niklaus aus Schüpfheim zum neuen ZSJV Präsidenten

Am 25. Januar 2020 fand in der vollbesetzten Waldmannhalle in Baar ZG die 99. Delegiertenversammlung des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes statt. 700 anwesende Delegierte und Interessenvertreter aus dem Herzen der Schweiz erlebten eine sehr gut organisierte Veranstaltung in prachtvoller Atmosphäre.

ZSJV Präsident Richard Huwiler führte nach neun präsidentalen Jahren in gewohnt souveräner Art und Weise ein letztes Mal durch die Veranstaltung.

Sichtlich stolz und dankbar bilanzierte Richard Huwiler in seinem letzten Jahresbericht als ZSJV Präsident das vergangene Verbandsjahr 2019 und seine Amtszeit insgesamt.

Richard Huwiler: **«Wir sind auf dem richtigen Weg»**

Mit emotionalen Worten wandte sich der abtretende Verbandsvorsitzende ein letztes Mal an die ZSJV Delegierten. Das Privileg der Jodlerverbandsmitglieder sei es, dass sie unser Kulturgut und Brauchtum alle als aktive Botschafter im ganzen Land und über die Landesgrenzen hinaus zelebrieren, leben und mitgestalten könnten. Das man dabei auf dem richtigen Weg sei, zeigten die vielen positiven Rückmeldungen aus allen Bevölkerungsschichten unseres Landes eindrücklich auf. Man könne sich der grossen und breitgefächerten Unterstützung und der tiefen Verbundenheit, sei es zum Jodellied, dem Naturjodel, dem Fahnenschwingen und dem Alphorn- und Büchelblasen gewiss sein.

Die Stabsübergabe an seinen designierten Nachfolger, Fabian Niklaus aus Schüpfheim, erfolgte mit viel Symbolik. Der Kapitän übergab die Verbands-Insignien in Form eines antiken Schiff-Steuerwheels und einem Kompass, damit der neue Kapitän auch immer schön auf dem richtigen Weg bleiben und etwaige Abweichungen frühzeitig erkennen möge.

Fabian Niklaus: **«Es braucht den Blick über den Tellerrand hinaus und es braucht Respekt»**

Der neu gewählte Verbandskapitän Fabian Niklaus wandte sich in seiner kurzen Grussbotschaft eindringlich an sein Publikum. Voller Respekt, Demuth und Tatendrang nehme er die neue Tätigkeit als oberster Brauchtums Würdenträger der Zentralschweiz in Angriff. Mit dem Appell an die gemeinschaftliche Zusammenarbeit

forderte der neue Verbandspräsident die Delegierten zum aktiven Mitgestalten der Verbandszukunft auf. Mit dem Anspruch zum respektvollen Umgang untereinander, im Verbund mit Toleranz und der Botschaft, dass das Singen, Jutzen, Fahenschwingen und Alphornblasen unser aller liebstes Hobby sei und wir dazu Sorge tragen sollen, sticht der neue Kapitän mit dem Verbandsschiff wohlgestimmt und optimistisch in See.

Stadt Zug wird als Austragungsort des 32. Eidgenössischen Jodlerfests im Jahr 2023 ins Rennen geschickt

Auch die übrigen Verbandsgeschäfte gingen plangemäss und zügig von statten.

Neu in den ZSJV Vorstand gewählt wurde nebst dem Präsidenten Fabian Niklaus, mit Alfons Birbaum der Präsident des einheimischen Jodlerklubs «Heimelig», Baar.

Josef «Sebi» Schatt aus Unterägeri ZG, wurde als neuer Verwalter und Liederverlagsleiter der Robert Fellmann Stiftung gewählt. Er ersetzt die zurücktretenden Markus Riedweg und Anna Rosa Blatti.

Als neue ZSJV Rechnungsrevisorin wurde Nicole Ochsner aus Unterägeri erkoren.

Die 100. ZSJV Delegiertenversammlung vom Samstag, 30. Januar 2021 wird gemeinschaftlich vom Jodlerklub «Männertreu», Oberarth und den Alphorngruppen Rigi-Mythen sowie Lauerz-Goldau organisiert und durchgeführt.

Die 101. ZSJV Delegiertenversammlung vom Samstag, 29. Januar 2022 findet in Russwil LU statt und wird vom dortigen Jodlerklub «Heimelig», Russwil organisiert und durchgeführt.

An der 106. Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Jodlerverbandes, welche am 14. März 2020 in Münsingen BE stattfindet, wird von Seiten ZSJV die Stadt Zug als Veranstalter des 32. Eidgenössischen Jodlerfestes 2023 propagiert. Dieser Grossanlass von nationaler Bedeutung findet in drei Jahren turnusgemäss in der Zentralschweiz statt. Der Trägerverein unter der Leitung von Michel Schmid und das OK der Zuger Jodler mit Stephan Schleiss an der Spitze, präsentierte in Baar seine Bewerbung und stellte das bereits sehr umfassende Konzept vor.

Das OK für die 100 Jahr Feierlichkeiten des ZSJV im Jahr 2022 unter der Regentschaft von Richard Huwiler, präsentierte sein Jubiläumsprogramm. Nebst einer Fahnenweihe wird unter vielen anderen Höhepunkten am 30.04.2022 auch ein Nachwuchs-Jodlerfest stattfinden.

Das OK des Eidgenössischen Jodlerfestes in Basel 2020, welches vom 26. – 28. Juni 2020 über die Bühne gehen wird, orientierte über das Festprogramm für die drei «scheenstä Dääg.»

Richard Huwiler, Josef «Sebi» Schatt und Felix Inglin für ihre Verdienste geehrt

Für Ihre Verbandverdienste wurden am Ende der Delegiertenversammlung den abtretenden ZSJV Vorstandsmitgliedern Richard Huwiler und Josef «Sebi» Schatt die Ehrenmitgliedschaft sowie dem Goldauer Jodler, Dirigent, Komponist und Jurymitglied Felix Inglin die Freimitgliedschaft des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes verliehen.

Mit dem «Schwandhütte-Jutz» von Sepp Zihlmann, dirigiert von Franz Stadelmann und dargeboten von einer über 700-köpfigen Sängerschar, fand die 99. Delegiertenversammlung des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes ein eindrucksvolles und würdiges Ende.

Bild 1: Neuer ZSJV Kapitän_Fabian_Niklaus

Bild 9: Neuformierter ZSJV Vorstand, Fabian Niklaus vordere Reihe